

**Zeitschrift:** Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur  
**Herausgeber:** Sozialdemokratische Partei der Schweiz  
**Band:** 47 (1968)  
**Heft:** 7-8

**Artikel:** Ohne Kürzung  
**Autor:** Nenning, Günther  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-347386>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

In dem immer lesenswerten Organ der Bekennenden Kirche Deutschlands, «*Stimme*», findet sich in Heft 11 ein sehr differenzierter Überblick über «Die wirtschaftliche Lage in der Dritten Welt und die Vorschläge für ihre Lösung». Als Autor für diesen Beitrag zeichnet Dr. Julio de Santa Ana, der Direktor der Vereinigung der Evangelischen Kirchen Uruguays ist. Mit diesem und folgenden Beiträgen möchte die «*Stimme*» ihre Leser aus «erster Hand» über Lateinamerika und die Dritte Welt informieren.

Otto Böni

Günther Nenning

## Ohne Kürzung

Die Jugend ist der Herkules unserer Tage. Sie muss den Augiasstall ausmisten, den wir Erwachsenen ihr hinterlassen haben.

Sie muss gegen den verbrecherischen Krieg in Vietnam kämpfen.

Mit den Waffen der Kritik muss sie die unmenschlichen und undemokratischen Strukturen des Neokapitalismus im sogenannten freien Westen umwälzen.

Mit den Waffen der Kritik muss sie aber auch die vom Stalinismus hinterlassenen Strukturen im sogenannten Osten humanisieren und demokratisieren.

Durch notfalls gewaltsame Revolution muss sie mit Hunger und Elend in der sogenannten Dritten Welt fertig werden.

Radikale Kritik bedeutet radikale Meinungsfreiheit. Daher muss die Jugend gegen die Einkerkerung von Schriftstellern und Intellektuellen in Griechenland, Spanien, Portugal, Südafrika protestieren.

Auf der Grundlage der Freundschaft zur Sowjetunion und den übrigen sozialistischen Staaten muss sie aber auch gegen die Einkerkerung von Schriftstellern in der Sowjetunion protestieren, desgleichen gegen die Massregelung von Professoren und Studenten in Polen.

Die Parole der Jugend der Welt muss sein: Gespräch, Zusammenarbeit, Bündnis mit allen progressiven Demokraten, Sozialisten, Gläubigen und nichtgläubigen Menschen zugunsten von Frieden und Fortschritt in unserer gemeinsamen Welt.

P. S.: Diese Adresse darf nur ohne Kürzung publiziert oder sonstwie verwendet werden.

Neues FORUM XV/174-175